Generationenpark für Cronenberg

barrierefrei begegnen

Herzlich Willkommen!

05.11.2018

Treffen zum Generationenpark am 05.11.2018

Was wurde besprochen?

- Präsentation der Einleitung
- Überlegungen
  - zur Platzgestaltung
  - zu Finanzierung und Marketing
  - zum Generationenaustausch
  - zur Nachhaltigkeit
  - von Stefan Kühn

Treffen zum Generationenpark am 05.11.2018

Was wurde besprochen?

- Präsentation der Einleitung
- Überlegungen
  - zur Platzgestaltung
  - zu Finanzierung und Marketing
  - zum Generationenaustausch
  - zur Nachhaltigkeit
  - von Stefan Kühn

Generationenpark

Was ist das?

- öffentliche Freifläche auf der Freizeit- und Sportangebote für verschiedene Generationen bereitgestellt werden
- Zusammenführung von Generationen und Förderung der geistigen und körperlichen Gesundheit ohne Altersbeschränkung
- Ausgestaltung des Parks abhängig von den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger
- erreichbar für Jedermann: Barrierefreiheit und Inklusion!

Generationenpark

Wieso braucht Cronenberg einen inklusiven Generationenpark?

- Demographie: eines der ältesten Quartiere im Tal
- gleichzeitig viele junge Familien mit Kindern, Tendenz steigend
- Standort der Lebenshilfe Wuppertal: Wohnheim und Werkstatt

Generationenpark

Welcher Standort ist aus unserer Sicht geeignet?

- jetziger Spielplatz „am Ehrenmal“
- zentral zwischen Altenheim, Kindergarten und zukünftig einem Mehrgenerationenwohnhaus
- gut erreichbar mit den öffentlichen Verkehrsmitteln
- ruhige Lage in einer 30er Zone

Generationenpark

Beispiele aus anderen Kommunen

Barfuß- und Generationenpark Schmidtheim

- Barfußpfad mit 15 Stationen
- Insektenhotel
- Parkbühne
- Streuobstwiese
- Bouleplatz
- diverse Spielgeräte für Kinder



Generationenpark

Beispiele aus anderen Kommunen

Barfuß- und Generationenpark Schmidtheim

- Barfußpfad mit 15 Stationen
- Insektenhotel
- Parkbühne
- Streuobstwiese
- Bouleplatz
- diverse Spielgeräte für Kinder



Generationenpark

Beispiele aus anderen Kommunen

Barfuß- und Generationenpark Schmidtheim

- Barfußpfad mit 15 Stationen
- Insektenhotel
- Parkbühne
- Streuobstwiese
- Bouleplatz
- diverse Spielgeräte für Kinder



Generationenpark

Beispiele aus anderen Kommunen

Mehrgenerationenpark Sinzheim

- Garten der Erinnerung mit Hochbeeten
- Seniorenfitnessgeräte
- Wasserspielplatz
- Picknick- und Spielwiese mit Hängematte
- Eidechsenbiotop



Generationenpark

Beispiele aus anderen Kommunen

Mehrgenerationenpark Sinzheim

- Garten der Erinnerung mit Hochbeeten
- Seniorenfitnessgeräte
- Wasserspielplatz
- Picknick- und Spielwiese mit Hängematte
- Eidechsenbiotop



Generationenpark

Beispiele aus anderen Kommunen

Mehrgenerationenpark Goldenstedt

- offener Bücherschrank
- Baumelbank
- Freiluftbühne
- diverse Spielgeräte für Kinder und Erwachsene



Generationenpark

Beispiele aus anderen Kommunen

Mehrgenerationenpark Goldenstedt

- offener Bücherschrank
- Baumelbank
- Freiluftbühne
- diverse Spielgeräte für Kinder und Erwachsene



Generationenpark

Beispiele aus anderen Kommunen

Mehrgenerationenpark Goldenstedt

- offener Bücherschrank
- Baumelbank
- Freiluftbühne
- diverse Spielgeräte für Kinder und Erwachsene



Generationenpark

Agenda für den 05.11.2018

- Begrüßung und Einführung in das Thema
- Diskussion zu vier Themenfeldern
- Pause und Gespräche
- Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse
- Abschlussgespräch mit Dr. Stefan Kühn
- next steps

Generationenpark

Vielen Dank für‘s Mitmachen!

Generationenpark

Quellenangaben Bilder

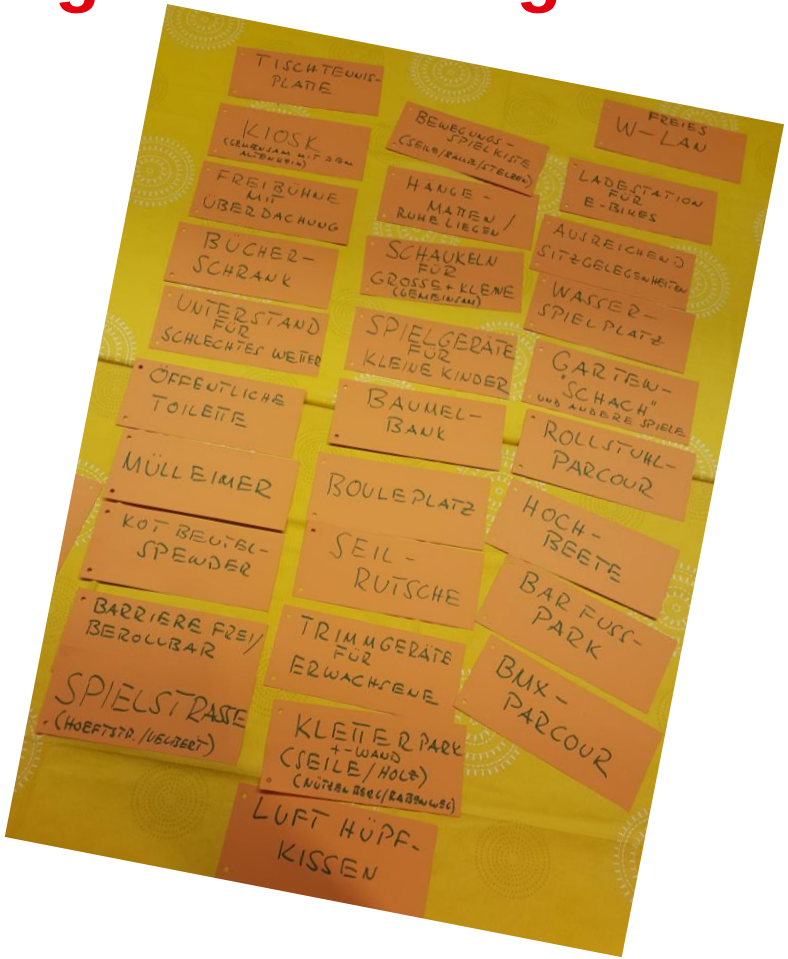
- Mehrgenerationenpark Sinzheim
  www.kleingarten-bawue.de/
- Mehrgenerationenpark Goldenstedt
  https://www.facebook.com/MehrgenerationenparkGoldenstedt/?ref=br_rs
- Barfuß- und Generationenpark Schmidtheim
  http://ig-schmidtheim.de/pages/barfuss--und-generationenpark.php

Treffen zum Generationenpark am 05.11.2018

Was wurde besprochen?

- Präsentation der Einleitung
- Überlegungen
  - zur Platzgestaltung
  - zu Finanzierung und Marketing
  - zum Generationenaustausch
  - zur Nachhaltigkeit
  - von Stefan Kühn

Überlegungen zur Platzgestaltung



Überlegungen zur Platzgestaltung

Vorüberlegungen

- Welcher Platz steht eigentlich zur Verfügung?
  - Kindergartengrundstück
  - Altenheimareal
  - Ehrenmal
  - Weitere, wie ehemaliger Akzentaparkplatz am zukünftigen Mehrgenerationenhaus
  - Welcher Platz steht eigentlich zur Verfügung



- Wenn es eine Anbindung des Areals am Ehrenmal gibt, muss die Straße mindestens den Status einer Spielstraße erhalten!

Überlegungen zur Platzgestaltung

Vorschläge zu Angeboten

- Hängematten/Ruheliegen
- Schaukeln für Große und Kleine (auch gemeinsam zu nutzen)
- Wasserspielplatz
- Tischtennisplatten
- Lufthüpfkissen
- Kletterpark mit Kletterwand
- Trimmgeräte auch für Erwachsene
- Seilrutsche
- Baumelbank
- Spielgeräte für kleine Kinder
- BMX-Parcour
- Barfusspark
- Garten-“Schach“ und andere Spiele
- Hochbeete
- Rollstuhlparcour
- Bouleplatz



Überlegungen zur Platzgestaltung

Weitere Anregungen zu „Bauten“

- Unterstand für schlechtes Wetter
- Bühne mit Überdachung
- Öffentliche Toilette
- Mülleimer, Kotbeutelspender
- Ausreichend Sitzgelegenheiten
- Barrierefrei und berollbar



Überlegungen zur Platzgestaltung

Ergänzende Ideen

- Kiosk, eventuell in Kombination mit dem Altenheimkiosk
- Bücherschrank
- Ladestation für e-Bikes
- Freies W-Lan
- Bewegungsspielkiste (Bälle, Seile, Stelzen etc.)



Treffen zum Generationenpark am 05.11.2018

Was wurde besprochen?

- Präsentation der Einleitung
- Überlegungen
  - zur Platzgestaltung
  - zu Finanzierung und Marketing
  - zum Generationenaustausch
  - zur Nachhaltigkeit
  - von Stefan Kühn

Überlegungen zu Finanzierung/Marketing

Vorschläge zu Finanzierung

- Patenschaften
- Digital Signage
- Schirmherrschaft
- Aktion Mensch
- Fördertöpfe
- Sponsoring
- Großspender (bsp. SSK, Vorwerk)
- Vereine
- Sponsorenlauf an Schulen
- Platzfest
- Sachspenden → Pflanzen, Baustoffe
- Selfmade → Gärtner, Schreiner, Maler o. ä.
- Werkzeugkiste
- Cronenberg rundet auf
- Crowdfounding (23.000 x 2 EUR)
- Spendenaufruf Facebook
- Weihnachtsbasar Altenheim
- Pachteinnahme (Kiosk)
- Tauschbörse (Altenheim → KiGa)

Überlegungen zu Finanzierung/Marketing

Vorschläge zu Marketing

- Stadtteilkonferenz Vorstellung
- Präsentationsbroschüre
- Flyer / Direktmarketing
- QR-Code Aufsteller mit HP-Link
- Verein für Spendeneinnahmen
- Social Media
- Einbindung Einzelhandel in Vor-Ortwerbung

Treffen zum Generationenpark am 05.11.2018

Was wurde besprochen?

- Präsentation der Einleitung
- Überlegungen
  - zur Platzgestaltung
  - zu Finanzierung und Marketing
  - zum Generationenaustausch
  - zur Nachhaltigkeit
  - von Stefan Kühn

Überlegungen zu Finanzierung/Marketing

Vorschläge zum Generationenaustausch

- Einbindung Kinder und Jugendliche bei Planung
- Miteinander die Arbeit und Gestaltung des Platzes übernehmen
- Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen im Dorf (Sportvereine usw.)
- Skatrunden, Schachturniere o. ä.
- Waffelbacken, Kuchenbuffet bei gutem Wetter
- Regenwettertag, Matschtag
- Jugend, separate Zeiten?
- Regelmäßige Treffs (bsp. singen, lesen)

Treffen zum Generationenpark am 05.11.2018

Was wurde besprochen?

- Präsentation der Einleitung
- Überlegungen
  - zur Platzgestaltung
  - zu Finanzierung und Marketing
  - zum Generationenaustausch
  - zur Nachhaltigkeit
  - von Stefan Kühn

Überlegungen zur Nachhaltigkeit

Vorschläge zur Nachhaltigkeit

- Beleuchtung, keine Angsträume
- Offene Platzgestaltung, auch für Spielgeräte, alles einsehbar
- Überdenken der Verkehrssituation (bsp. Verkehrsberuhigung, Sackgasse ab Mehrgenerationenwohnen)
- Patenschaften
- Picobellotage
- ausreichend Mülleimer
- Platzregeln gut sichtbar und mit Bürgern abgestimmt

Treffen zum Generationenpark am 05.11.2018

Was wurde besprochen?

- Präsentation der Einleitung
- Überlegungen
  - zur Platzgestaltung
  - zu Finanzierung und Marketing
  - zum Generationenaustausch
  - zur Nachhaltigkeit
  - von Stefan Kühn

Überlegungen von Stefan Kühn

- Dank für die vielen guten Ideen
- Potential der Umsetzung ist gegeben
- In einer weiteren Runde auch nochmal auf die Kinder und Jugendlichen zugehen
- Ziel ist ein überparteiliches Vorgehen, um alle Interessierten anzusprechen
- Weitere Überlegungen mit Meilensteinen gut durchstrukturieren, damit die Luft nicht ausgeht
- Perspektive sollte sein, dass in 3 Jahren die Bagger rollen
- Eher auf vorhandene Strukturen, z.B. auf einen Verein zugreifen, als neues zu gründen, hält nur auf
- Wenn die Überlegungen vor Ort spruchreif sind, steht die Verwaltung zur Verfügung, diese Überlegungen in Architektur umzusetzen